

Leute heute

Herten hat mehr. Mehr Stiftungen, mehr Vereine, mehr engagierte Bürger und mehr Einwohner mit guten Ideen. Die Menschen, die hier leben, arbeiten, Karriere machen, ihre Freizeit verbringen und alt werden, diese Menschen sind der Unterschied.

Marathon für Körper, Geist und Seele

„Punkte sammeln für deine Gesundheit“: Der „Point-Pass“ geht in die zweite Runde. Der Startschuss für den abwechslungsreichen Marathon für Körper, Geist und Seele fällt im Mai. Bis September haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, „alles, was Aktivität anregt, zu nutzen



und sich einen Punkt im Pass einzuheimsen“, beschreibt Ideengeberin Sylvia Steffan vom Kinder- und Jugendschutz der Stadt Herten das Konzept. 1.479 Teilnehmer zählte sie zur Premiere im letzten Jahr. 2.500 neue Pässe liegen jetzt bei der Verwaltung, in Schulen und bei vielen Sponsoren aus. Mit im Boot sind Krankenkassen und Sportvereine, das Glashaus und die CreativWerkstatt, Musikschule und RVR, kurz: alle, die etwas zum Thema Körper, Geist und Seele anbieten. Infos unter 30 31 97.



Türme wachsen beim Samstagstreff in den Himmel

Kalt war es schon, beim ersten Samstagstreff der Innenstadtgemeinschaft „Lebendiges Herten“. Daher haben Tom Liehs (12 Jahre) und Simon Oehler (13) nicht lange gezögert, als sie den bunten Haufen Lego-ähnlicher Bausteine sahen. „Bewegung hält warm“, dachten sie sich und machten sich an die Arbeit. Ein rekordverdächtiger Turm sollte bis zu einer Höhe von vier Metern aufgestapelt werden. Vater Kai Oehler half bei dem Erfolg versprechenden Versuch kräftig mit.

Der Samstagstreff zum Thema „Gesund & vital – fit in den Frühling“ lockte insgesamt etwa 300 Besucher in die Innenstadt. Hertener Apothekerinnen stellten das „Leichter-Leben-in-Deutschland“-Projekt vor und führten fachgerecht Körperfett-, Blutdruck und Blutzucker-Messungen durch. Das Copa-Team verteilte mit dem Palmen-Logo versehene Äpfel an verblüffte Passanten und lud zu einer „Aufwärmrunde“ in die neue mobile Sauna.

Neue CD von Wolfgang Katt

Wenn die Ära der Spätromantik eindrucksvoll auf die Epoche der Moderne trifft, einfühlsame Melodien mit rhapsodischen Anspielungen einzelner Themen wechseln, dann sitzt meistens Wolfgang Katt am Klavier. Jetzt hat der Hertener eine neue CD eingespielt. „Ab trimo“ (erhältlich u. a. in der Buchhandlung Schramm auf der Kaiserstraße) beherzt einmal mehr die Maxime „Weniger ist mehr“. Wolfgang Katts Solo Repertoire besteht aus eigenen Kompositionen



und Improvisationen, die sich im Spannungsfeld der Begegnung von Jazz und Klassik bewegen, die Klangwelten von herber, zerbrechlicher Schönheit entstehen lassen. Beim Hören von „Ab trimo“ erlebt man Musik, die in ihrer strukturellen Dichte von notierten Kompositionen kaum zu unterscheiden ist. Dabei kann man eine Phantasie-Reise mit geistigen Bildern durchträumen, die das Ohr vorbei an Claude Debussys schillernder Romantik und Steve Reichs pulsierender Minimal Music führt.

Easy Rider in der Baut

Ein Hauch von „Easy Rider weht am 6. und 7. August durch die Baut in Westerholt. „SummerTime Jam“ so das offiziöse Thema des dritten „Bike-Meetings“ in Herten. Der Motorrad-Club Bunker-Westerholt feiert auf dem Festgelände hinter der Martinischule. Es werden wieder wie im Vorjahr über 6.000 Gäste erwartet. Am Samstag geht's ab 11 Uhr auf der Bühne „Hard und Rockig“ ab, Sonntag spielen Country- und Blues-Bands. Abseits der Bühne gibt's ein Quat Fahrertraining und einen Burnout-Käfig – rutschen bis die Reifen platzen –, es gibt Pokale für die schönsten Mopeds und eine Hüpfburg für Kinder. Samstag, 6. August, Sonntag, 7. August, 11 bis 24 Uhr, 3rd Bike Meeting Westerholt SummerTime Jam. Festgelände zur Baut.



Weltmeisterliche Fahne für Klinsi

In der Fußball-Abteilung der SG Langenbochum steigt das WM-Fieber für 2006: In etwa zwei Wochen künstlerischer Mal-Arbeit haben Julia Schmiehoff, Philipp und Annika Umierski (v. r.) unter der Anleitung des WM-Beauftragten Karsten Umierski ein wahres Schmuckstück auf Stoff gebannt. „Vier große Farbtöpfe haben wir dazu aufgebraucht“, erzählt die zwölfjährige Julia Schmiehoff. Mit der bunten Fahne nehmen die Langenbochumer an einem vom Deutschen Fußballbund (DFB) organisierten Wettbewerb teil. Zu gewinnen gibt es ein Spiel gegen die Deutsche Nationalmannschaft, ein Training mit dem DFB-Trainer Michael Skibbe, der Besuch eines prominenten WM-Botschafters oder die begehrten Eintrittskarten für ein Länderspiel im kommenden Jahr. Amüsantes Detail: Auf dem Vereinslogo ist das alte Wappen der Stadt Herten zu sehen.



Gertrudenu Scherlebeck



Mitten im Leben

SeniorenServiceWohnen · Familienwohnen
Pflegezentrum · Praxen · Einkaufen · Gastronomie

Schettler
Unternehmungen

Kurt-Schumacher-Straße 62
45699 Herten

Telefon 02366 / 109 40
Telefax 02366 / 10 94 99
info@schettler.de
www.schettler.de

Ihr Partner für Wohnraum und Gewerbe seit 1924